



-Presseinformation-

Meißen, 11. Juli 2011

Kanalbau in Winkwitz

1. Bauabschnitt beendet

Beendet wurde jetzt der 1. Bauabschnitt des Kanalbaus in Winkwitz, Bereich Thomas-Münzer-Straße bis Winkwitzer Straße, Kreuzungsbereich Schulgasse. In Höhe Winkwitzer Str. 29 wurde ein vorhandener Regenablauf durch Errichtung einer Sickermulde saniert. In diese leiten die Eigentümer der vollbiologischen Kleinkläranlagen nun ihr behandeltes Abwasser ein.

Planmäßig startet jetzt der 2. Bauabschnitt mit der Kanalverlegung auf der Winkwitzer Straße. Bis Mitte August soll die Gesamtbaumaßnahme abgeschlossen sein.

Insgesamt 25 Haushalte auf der Thomas-Müntzer-Straße, der Schulgasse sowie der Winkwitzer Straße bis Hausnummer 21 werden an das städtische Kanalsystem und damit an die Gemeinschaftskläranlage Meißen angeschlossen. Ab Hausnummer 23 errichten die Eigentümer vollbiologische Kleinkläranlagen.

Gebaut wird durch die Winkwitzer Firma Teichmann. Im gesamten Bereich werden 850 Meter Schmutzwasserkanal neu verlegt. Im Anschluss werden die Straßen durch einen neuen Asphaltbelag wiederhergestellt.

Während der gesamten Bauzeit ist die Anfahrt und Ausfahrt Richtung Meißen gesichert. Umleitungen werden ausgeschildert.

Die kompletten Baukosten betragen 480.000 Euro und werden aus dem städtischen Haushalt bereitgestellt. Durch die Sächsische Aufbaubank wird der Stadt ein Zuschuss in Höhe von 18.400 Euro (200 Euro pro angeschlossenen Einwohner) gemäß der Richtlinie Siedlungswasserwirtschaft gewährt.

gez. Inga Skambraks
Büroleiterin